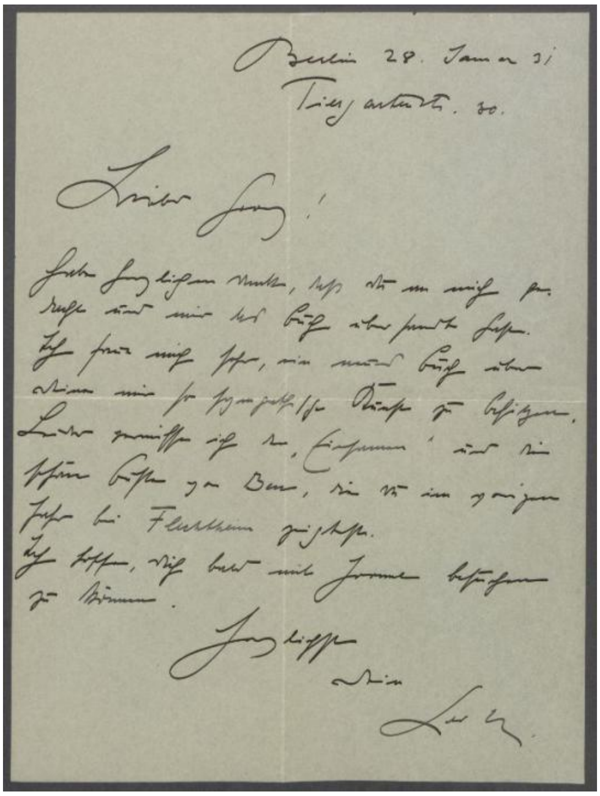
GK
M



Berlin 28. Januar 31
Tiergartenstr. 30.

Lieber Georg!

Habe herzlichen Dank, dass Du an mich gedacht und mir das Buch übersandt hast.
Ich freue mich sehr, ein neues Buch über Deine mir so sympathische Kunst zu besitzen.
Leider vermisse ich den „Einsamen" und die schöne Büste von Baum, die Du im vorigen Jahr bei Flechtheim zeigtest.
Ich hoffe, Dich bald mit Yvonne besuchen zu können.

Herzlichst
Dein
Leo

**Sammlungsbereich**
Korrespondenzen

**Verfasser*in**
Leo von König

**Adressat*in**
Georg Kolbe

**Erwähnte Personen**
Yvonne Becker

**Datierung**
28.01.1931

**Umfang**
1 Brief, 1 Blatt

**Erwerbung**
Nachlass Georg Kolbe

**Inventarnummer**
GK.186

**Literaturhinweis**
Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 122

**Transkript**
vorhanden

**Datensatz in Kalliope**
1506502

G K
M

**Rechte**
Public Domain Mark 1.0

Dank für Erhalt eines Buches von Kolbe [Ludwig Justi: Georg Kolbe, Berlin 1931] und Ankündigung seines Besuches.

## Transkription

Berlin 28. Januar 31
Tiergartenstr. 30

Lieber Georg!

Habe herzlichen Dank, daß Du an mich gedacht und mir das Buch(1) übersandt hast. Ich freue mich sehr, ein neues Buch über Deine mir so sympathische Kunst zu besitzen. Leider vermisse ich den „Einsamen(2)" und die schöne Büste von Ben(3), die Du im vorigen Jahr bei Flechtheim(4) zeigtest.

Ich hoffe Dich bald mit Yvonne(5) besuchen zu können.

Herzlichst
Dein Leo K.

## Anmerkungen

(1)
Georg Kolbe. 100 Lichtdrucktafeln. Mit einem Begleitwort von Georg Kolbe und einer Einführung von Richard Scheibe. Verlag des kunstgeschichtlichen Seminars, Marburg/Lahn 1931
http://d-nb.info/361085656

(2)
Werk Georg Kolbes, "Der Einsame", 1927

(3)
Werk Georg Kolbes, Frauenkopf, 1929

(4)
Flechtheim, Alfred (1.4.1878, Münster (Westfalen) – 9.3.1937, London), Galerist, Kunstsammler, Publizist, Verleger. Hier: Ausstellung in der Galerie Flechtheim im März 1930
http://d-nb.info/gnd/118952714

(5)
Tochter von Mathilde Tardif (verh. von König 1907 – 1920) und Adoptivtochter Leo von Königs, ab 1923 verh. mit dem Maler Walter Becker